

Bezugspreis

vierteljährlich durch die Post: im Ortswahlrecht und Nachbarschaftsrecht M. 1.40, außerhalb M. 1.50 einschließlich der Postgebühren. Die Einzelnummer des Blattes kostet 5 Pf.

Redaktion u. Verlag in Altensteig.



Unabhängige Tageszeitung für die Oberamtsbezirke Nagold, Freudenstadt und Calw.

Anzeigenpreis:

Die 1/2spaltige Zeile über deren Raum 10 Pfennig. Die Reklamezeile über deren Raum 20 Pfennig. Bei Wiederholungen unversänderter Anzeigen entsprechender Rabatt. Bei gerichtlicher Einstellung und Konfiskation ist der Rabatt nicht möglich.

Telegramm-Adr.: Cannenblatt.

An alle unsere Leser

und diejenigen, die es mit dem neuen Quartal werden wollen, richten wir die Bitte, für die Bestellung unserer Zeitung für das neue Quartal rechtzeitig besorgt zu sein.

Sonntags-Gedanken.

Genügsamkeit.

„Es ist ein großer Gewinn, wer gottselig ist und läßt sich genügen.“

Daß unsere Zeit es notwendig hat, an Genügsamkeit erinnert zu werden, unterliegt keinem Zweifel. In uns Angemessene gehen die Summen, die für Teilnahme an Vergnügungen, für Erhöhung des Lebensgenusses, ja auch für Steigerung der Lebenssicherung ausgegeben werden.

Warum hat Franz von Assisi vor Jahrhunderten seinen gewaltigen Einfluß, eine bis heute spürbare, großartige Wirkung hervorgebracht? Weil er selber von der „italienischen Sonne und von den einfachsten Früchten des Feldes“ lebte, während er die Massen zur Genügsamkeit aufrief.

Wer also ein Interesse daran hat, unser Volk zur Genügsamkeit zurückzuführen und die Lebenshaltungen in deutscher Einfachheit und Schlichtheit zu erhalten, der zeige sich persönlich genügsam, d. h. der opfere an seiner Sicherheit oder an seinem Genuß um der anderen willen.

Rundschau.

Der Bundesrat

wird am Freitag nächster Woche seine letzte Sitzung vor der Sommerpause abhalten. Mit diesen Tagen erreichen auch die Beratungen der Ausschüsse ihr Ende. Vor der Vertagung will der Bundesrat noch den Antrag der süddeutschen Regierungen zur Abstimmung bringen, wodurch in den süddeutschen Staaten und in Elsaß-Lothringen die Besteuerung ausländischer Weine ermöglicht werden soll.

einige mitteldeutsche Regierungen Vergeltungsmaßnahmen des Auslands gegen ihre Spielwarenindustrie. Diese Regierungen brauchen im Bundesrat nur 14 Stimmen zusammenzubringen, um den Antrag zu Fall zu bringen.

Die Anwendung des neuen Besteuerungsrechtes in den Gemeinden.

Es ist im Hinblick auf die Festsetzung des Haushalts in den Gemeinden von großem Interesse, eine Uebersicht zu gewinnen über die Verteilung der Steuerlasten nach dem neuen Gesetz. Durchweg bringt dieses für die Beamten und im Lohnne Stehenden eine ganz bedeutende Erhöhung ihrer Steuerlasten.

Table with 3 columns: Ort, Umlage in %, Einkommensteuer in %. Lists municipalities like Ravensburg, Göppingen, Reutlingen, Ulm, etc.

An den erhöhten Sätzen, von denen die Festbeträge betroffen werden, müssen natürlich auch die Grund- und Gebäudesteuerpflichtigen bei der Einkommensteuer mitbezahlen, so daß hier auch von einer Doppelbesteuerung gesprochen werden kann.

In Mexiko

wird nächstens wohl Präsident Huerta wieder oben auf sein, da innerhalb der Rebellen eine Spaltung eingetreten ist. Der Bandenhauptling Villa hat sich von Carranza getrennt aus Rache dafür, daß Carranza den General Natera zu seinem Oberbefehlshaber machte.

In Elsaß-Lothringen

ist ein neues, sehr bemerkenswertes Anzeichen dafür bekannt geworden, daß die Regierung des Statthalters v. Dallwitz und des Staatssekretärs v. Köberer eine andere Haltung gegen die Nationalisten und Sozialdemokraten einnehmen will, als es früher geschehen.

anlaßt, wie man sich zu der Angelegenheit verhalten solle, ob man sich nicht etwa mit dem Abg. Wetterlé solidarisch erklären und dem Essen allgemein fernbleiben solle. In der Zusammenkunft der Beteiligten verlos Abg. Wetterlé eine Erklärung, auf die sich weitere Schritte erübrigen.

Landesnachrichten.

Altensteig, 20. Juni 1914.

Die Hauptversammlung und das Hauptfest des württ. Schwarzwaldvereins finden bekanntlich heute und morgen in Freudenstadt und Baiersbrunn statt. Die Hauptversammlung ist heute Samstag nachmittag um viereinhalb Uhr im Zeichenaal der Realschule in Freudenstadt und abends 8 Uhr schließt sich ein Bierabend im Murgtälcher-Hof an.

Leonberg, 19. Juni. (Erdbeben.) An der Glems sind oberhalb des vor einigen Jahren zu einem Bad hergerichteten Sees große Erdmassen samt Bäumen abgerutscht und haben den Mühlkanal verschüttet.

Vodelshausen O.-A. Rottenburg, 19. Juni. (Vom Blitz erschlagen.) Bei dem gestern nachmittag über unsere Gegend niedergegangenen schweren Gewitter ist der weithin bekannte 58 Jahre alte Schäfer und Seilmüller Michael Rill, der auf dem Feld beschäftigt war und unter einem Baum vor dem Unwetter Schutz gesucht hatte, vom Blitz erschlagen worden.

Sulz a. N., 19. Juni. (Selbsthilfe.) Ein heftiger Einwohner, dem für sein fettes Schwein zu wenig geboten wurde, schlachtete es selbst und verkaufte das Fund zu 65 Pfennig im Schlachthaus. Das Fleisch fand reichlichen Absatz.

Tuttlingen, 19. Juni. (Ein Schiffbruch.) Auf einer Tour von Donaueschingen bis Wien im Raden auf der Donau passierten gestern zwei Berliner Offiziere unsere Stadt. Unter der Brücke kippte das Fahrzeug um und die beiden Sportsfreunde nahmen ein unglückliches, kaltes Bad.

Schönberg O. A. Rottweil, 19. Juni. (Schweres Unwetter.) Heute nachmittag zwischen zwei und drei Uhr setzte ein Wolkenbruch unsere Stadt unter Wasser. Außerdem fiel schwerer Hagel. Die oberen Straßen waren schnell zu Bächen geworden. Die Straße von Balingen nach Rottweil ist 1 Kilometer unterhalb der Stadt durch eine abgerutschte Böschung verschüttet. Die Schlichem hat ihr Tal zu einem See angefüllt. Der Blitz hat in ein Haus geschlagen ohne zu zünden. Der Wasser- und Hagelbeschaden läßt sich heute noch nicht abschätzen.

Bradenheim, 19. Juni. (Der Wetterbeschaden.) Oberregierungsrat v. Falch von der Zentralleitung für Wohltätigkeit hat sich heute vormittag nach Bradenheim und Ueckrona begeben, um die Schäden der Unwetterkatastrophe zu besichtigen. Heute früh traf noch eine weitere Kompanie des Infanterieregiments 122 von Heilbronn in dem am meisten betroffenen Ueckrona ein. Dort verlautet, daß der auf 300 000 Mark bezifferte Schaden noch viel zu niedrig angegeben sei. Erst jetzt erfährt man, daß die Weinberglagen von Reimsheim völlig verheert sind. In einen Ertrag ist heuer nicht zu denken.

Ebersbach, 19. Juni. (Die Gans und der Schnellzug.) In dem Bahnhofsgebäude in unserem Ort hielt sich eine Schar Gänse auf, als gerade der Schnellzug herangebraust kam. Ein offenbar besonders mutiges Tier wagte einen Angriff auf den eisernen Koloss und wurde nach der Maschine geschleift. Es bekam ihr schlecht, denn sie wurde vom Zug erfaßt und bis nach Göppingen geschleift. Während der Fahrt war ihr die Luft zu weiteren Angriffen auf festliches Eigentum vergangen.

Sautgau, 19. Juni. (Eine vom Blitz getroffene Familie.) Gestern mittag ging schon wieder ein schweres Gewitter über die Gegend nieder, das zahlreiche elektrische Entladungen mit sich brachte. Ein Blitzschlag traf in Ettmetach die gerade beim Mittagessen sitzende Familie des Eisendrebers Johann König. Sämtliche vier Personen wurden verletzt. Die Ehefrau hat an der Seite schwere Brandwunden erlitten und war längere Zeit bewusstlos. Man hielt sie anfangs für tot. Heute war sie noch teilweise gelähmt. Das Sprachvermögen kehrt langsam bei ihr zurück. Auch zwei von den Kindern haben erhebliche Brandwunden gelitten.

Friedrichshafen, 19. Juni. (Neubau des L. 2.) Die Untersuchung des zerstörten Marineleuchtstrahls L 2 hat ergeben, daß das Leuchtschiff so stark beschädigt ist, daß ein vollständiger Neubau in der Peppelwerft notwendig ist.

Vom Bodensee, 19. Juni. (Sicherheit auf dem Wasser.) Die Generaldirektion der Staatsbahnen hat vor einiger Zeit Veranlassung genommen, die Einrichtungen auf den württ. Bodenseedampfschiffen für die Rettung von Personen bei Schiffsunfällen einer Prüfung zu unterziehen und sie in verschiedener Richtung zu verbessern. Die Zahl der Schwimmwesten wurde auf jedem Schiff vermehrt; dabei sind die Westen in Rufen untergebracht worden, die zugleich als Stuhlrücken dienen, also nicht verstellt werden können, und die auf die verschiedenen Deckstage verteilt sind. Tischplatten, Bänke, Boden und ähnliche bewegliche Gegenstände, die zur Erhöhung der Schwimmfähigkeit schon früher Rufen mit Korffüllung erhalten hatten, wurden zum Teil mit Seilstrümpfen oder Griffen versehen, an denen man sich im Wasser sicher festhalten kann. Sodann sind auf jedem Schiff so viele Rettungsmittel vorhanden (Rettungsboote, Schwimmwesten, Rettungsringe usw.), daß sie zusammen mit den übrigen schwimmenden Ausrüstungsgegenständen, wie Tischen, Bänken usw., ausreichen, um die Höchstzahl der Personen, die das Schiff an Bord nehmen kann, über Wasser zu halten. Die Lenz- und Schotteneinrichtungen der Schiffe entsprechen allen technischen Anforderungen, nachdem auch das ältere Salonboot „Christoph“ durch Einziehen weiterer Schottwände verbessert worden ist. Erwähnt sei nebenbei, daß die Sicherungseinrichtungen der württ. Bodenseeschiffe an einem Modell des Dampfschiffes Friedrichshafen und zum Teil in Rufenständen wirklicher Größe auf der Ausstellung für Gesundheitspflege in der Abteilung Verkehr zur Anschauung gebracht sind.

Von der bayerischen Grenze. (Kaisermandat 1915.) In Wassertrüdingen ist zurzeit der württembergische Generalstab im Quartier. Wie verlautet, soll das nächstjährige Kaisermandat im bayerisch-württembergischen Grenzgebiet abgehalten werden.

Deutsches Reich.

Der Dampfer „Bilow“ wieder flott. Der bei Bortland auf Grund gestrandete Dampfer „Bilow“ ist gestern nachmittag mit Hochwasser wieder flott geworden.

Verlängerung des deutsch-türkischen Handelsvertrags. Aus Pera wird der „Deutschen Tageszeitung“ gemeldet: Das türkische Parlament nahm die Verlängerung des deutsch-türkischen Handelsvertrags an.

Ausbau des norddeutschen Wasserstraßennetzes. Die Potsdamer Handelskammer mit dem Sitz in Berlin beschäftigte sich in ihrer letzten Sitzung mit dem Projekt der Erbauung eines Kanals zwischen Berlin und Leipzig und nahm einen Bericht entgegen über die Grundzüge der wirtschaftlichen Bearbeitung des Plans einer solchen Wasserstraße. Die bis-

herigen Vorarbeiten haben nach den Darlegungen des Referenten ergeben, daß es sich um ein durchaus ernst zu nehmendes Projekt handelt.

Oldenburg, 19. Juni. Auf der Fahrt von Raffede, der Sommerresidenz des Großherzogs, nach Ostfriesland ist das Automobil des Großherzogs am Wegenbruch von einer Leuchtkugel getroffen worden, die der Chauffeur bei der Reinigung des Wagens vorfand. Die Kugel stammt aus einem 8-mm-Gewehr und war stark verbeult. In dem Wagen befanden sich der Großherzog und seine beiden Töchter Ingeborg und Alburg, eine Hofdame, sowie die Leibjäger. Von den Insassen hat niemand etwas von dem Schuss gehört. Man ist allgemein der Ansicht, daß man es nicht mit einem Attentat zu tun hat, sondern daß aus einem Garten am Wege, in dem geschossen wurde, das Geschloß verfeuertlich an das Gesicht des Großherzogs flog.

Ausland.

Ein Tunnel eingestürzt.

Nizza, 19. Juni. Auf der neuen Bahnlinie von Nizza Genua zwischen Sospel und Grail ist durch einen Erdbruch ein Teil eines Tunnels eingestürzt, wobei 30 Arbeiter verschüttet wurden. Die Aufräumungsarbeiten sind in vollem Gange. Bisher sind 12 Tote und 7 Verletzte aus den Trümmern hervorgezogen worden.

Der König von Sachsen in Petersburg.

Jarostojelo, 19. Juni. Der König von Sachsen ist heute nachmittag hier eingetroffen und am Bahnhof vom Kaiser herzlich begrüßt worden. — Bei der Salafest zu Ehren des Königs wurden herliche Trinksprüche zwischen Zar und König gewechselt.

Die Meerengenfrage.

Paris, 19. Juni. Die „Liberte“ veröffentlicht folgende Meldung ihres Konstantinopeler Korrespondenten: Die Vertreter Rußlands und Rumaniens haben gestern bei der Pforte einen gemeinsamen Schritt unternommen, um dieser vom dem Interesse Kenntnis zu geben, daß beide Mächte an der Aufrechterhaltung der kommerziellen Freiheit der Dardanellen haben. Man ist sich allgemein darüber einig, daß dieser Schritt, der die russisch-rumänische Annäherung dokumentiert, zweifellos seine Wirkung am Goldenen Horn ausüben wird.

Daufräuber.

Enfeli, 19. Juni. Im Hafenort Enfeli am kaspischen Meer wurde die persische Diskontobank von Räubern überfallen. Die Banditen raubten 250 000 Rubel und entkamen damit unerkannt auf einem Motorboot.

Griechenland und die Türkei.

Der türkische Gesandte in Athen, Shalib Bey, hat am Donnerstag den Minister des Innern, Streit, besucht, und ihm von den neuen Maßnahmen der Pforte Mitteilung gemacht. Diese bestehen besonders in der Bekrafung der türkischen Beamten, was in Athen als offizielle Anerkennung der Schuld türkischer Behörden an den gegen die Griechen gerichteten Verfolgungen aufgefaßt wird.

Der Aufstand in Albanien.

Die Kämpfe um Durazzo.

Aus Durazzo meldet die „Agenzia Stefani“: Bei den Kämpfen am Donnerstag sind 400 Mann der Besatzung von Durazzo gefallen. Auch die Aufständischen hatten viele Tote. Aus der Ebene dringt ein starker Berewegungsgewitter in die Stadt.

Ueber die Stellung des Fürsten wird der „Frankfurter Zeitung“ aus Durazzo gemeldet: Es ist das Unglück des Fürsten, daß seine europäischen Ratgeber Land und Leute und den Orient überhaupt nicht kennen und daß die Einheimischen sich entweder nicht trauen, Rat schläge zu erteilen oder es absichtlich unterlassen. Da die Albaner zum großen Teil noch kein Nationalbewußtsein kennen, können nur von Eigennutz geleitet werden, hätte man zum Beispiel die Wiriditen im voraus belohnen oder Versprechungen machen müssen, wie man auch Leute wie Ziza Wolsetinaj und die anderen, die sich am Mittwoch ausgezeichnet haben, auf dem Schlachtfelde selbst hätte mit Orden auszeichnen oder ihnen Belohnungen hätte geben sollen.

Ueber die Angelegenheit des italienischen Majors Murichio wird gemeldet: Aus Durazzo ist an Berliner unterrichteter Seite die Nachricht eingegangen, daß die Schuld des italienischen Obersten Murichio erwiesen sei. Man habe den Schlüssel für seine Lichtsignale an die Aufständischen gefunden. Somit sind aber die Vorgänge in Durazzo keine neuen Nachrichten eingelaufen. An Berliner amtlichen Stellen waren auch am Donnerstag keine bekannt.

Stutgart, 19. Juni. Prinz-Bib-Boda hat erklärt, daß er, falls Krupa sich nicht freiwillig ergeben sollte, diese Städte, um keine Zeit zu verlieren, nicht angreifen werde. Er werde vielmehr unter Zurücklassung einer Abdecktruppe nach Belzen vorrücken, um sich Durazzo zu nähern. — In Durazzo ist gestern nacht nochmals ein Lichtsignalwechsel zwischen der Stadt und dem Hauptquartier beobachtet worden.

Rom, 19. Juni. Die albanische Regierung zieht überall Truppen zusammen, um die Aufständischen abermals anzugreifen. Die Wiriditen erklärten, sie wollten sich nicht neuen Repressionen aussetzen. Sie würden erst dann marschieren, wenn starke Hilfsträfte angekommen seien. Die Rebellen erschienen mit einer weißen Fahne vor den Schanzen und liegen dort Schulter an Schulter mit den Wiriditen. Auch der Ministerrat unter dem Vorsitz des Fürsten beschloß, die Aufständischen vom Meer aus anzugreifen. Die rumänische Königin sandte 30 freiwillige Krankenpfleger nach Durazzo, die sofort nach den Schanzen abgingen. Hier wird auf die Tatsache Wert gelegt, daß die Aufständischen, trotz der schweren Niederlage, die sie den Regierungstruppen beigebracht haben, nicht versuchten, bis ins Innere der Stadt zu dringen. Es wird behauptet, für die Aufständischen sei dabei nicht nur die Rücksicht auf die Ausländer und die Furcht vor einer europäischen Intervention, sondern auch der Umstand maßgebend gewesen, daß Durazzo sich sehr wohl noch gegen sie verteidigen könne, daß die Reste der Regierungstruppen keineswegs demoralisiert sind und daß die Aufständischen leicht zwischen zwei Feuer geraten könnten, wenn der Prinz Bibboda Unternehmungen, der mit 2000 Mann von Alessio abmarschiert ist, gelingt.

Mailand, 19. Juni. Ein Mitarbeiter des Corriere della Sera führt Klage darüber, daß während die Matrosen der verschiedenen Nationen ihr möglichstes tun, um die Verwundeten aufzufinden und ihnen zu helfen, die italienischen Matrosen von den albanischen Nationalisten daran verhindert werden und von ihnen sogar mit dem Gewehr vertrieben werden.

Mailand, 19. Juni. Der Dampfer Herzogowina der gestern vor Durazzo mehrere Schüsse abgab, gehört nicht dem Oesterreichischen Lloyd, sondern der österreichischen Gesellschaft Dalmatia, der bekanntlich seit mehreren Tagen unter österreichischer Flagge im Hafen liegt. Die Bewaffnung wurde gestern Abend von der Regierung beschlagnahmt, aber sehr geheim gehalten. Gestern nachmittag, nachdem das Schiff ungefähr eine halbe Stunde lang den Hügel hinter dem Schloß beschoß, beschoß es anferste es im Hafen und man behauptet, daß der englische Admiral die Veranlassung zur Beendigung der Aktion gegeben habe mit der Drohung, sonst dieses kriegslustige Schiff zu beschleppen. Alle Gespräche drehen sich heute in Durazzo um diesen Vorgang; den die Italiener als Neutraiktatsbruch bezeichnen.

Von Nah und Fern.

Ein Flugzeugrennen um die Erde. Im Zusammenhang mit der Weltausstellung in San Francisco im Mai nächsten Jahres soll ein Flugzeugrennen um die Erde stattfinden. Es sind bereits Preise im Werte von 150 000 Dollars gestiftet worden.

Vom Zug überfahren. Donnerstagabend ereignete sich auf der Bahnstrecke Lampertheim—Fürststadt ein Unglücksfall. Die Ehefrau Klippel wurde vom Frankfurter Schnellzug erfaßt und getödtet.

Voraussetzliches Wetter

am Sonntag, den 21. Juni: Ziemlich heiter und trocken, nachmittags sommerlich warm.

Wetter-amtlicher Redakteur: E. D. D. 1901
Druck und Verlag von B. Neumann, Neudamm, Altenhof

Gerade im Sommer

haben viele Kinder ein Stärkungsmittel nötig, gerade im Sommer erweist sich ihnen Scotts Emulsion als eine Wohlthat; denn nichts Besseres gibt es, als diese Zubereitung, welche ihnen alle Vorteile des Lebertrans bringt und sich in der warmen Jahreszeit ebenso gut nehmen läßt wie in der kalten. Also auch im Sommer bedrückt sie die Entwicklung kräftiger Muskeln und vor allem den Aufbau fester Knochen. Wer Scotts Emulsion — doch nur die echte — gebraucht, der wird auch im Sommer die besten Erfahrungen mit ihr machen.

Scott's, ca.: Feinster Medizinisch-Geheer
120/4 prima Wägrin 20/4 unterphosphorige
sauer 2/4 1/4, unterphosphorige 2/4
1/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4
1/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4
1/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4
1/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4, 2/4

Gewähr für feinste Qualität

bieten Ihnen Maggi's Suppen. Sie enthalten alle Bestandteile der hausgemachten.



Geschäftseröffnung und -Empfehlung.

Einer verehrlichen Einwohnerschaft von hier und Um-
gegend beehre ich mich höflichst anzuzeigen, daß ich am
hiesigen Plage eine

Küferei

eröffnet habe.
Durch große Erfahrungen die ich mit in der Fremde
erworben habe, glaube ich allen Anforderungen, die als
Geschäftsmann an mich gestellt werden, in vollstem Maße
entsprechen zu können und bitte höflichst um geneigten Zuspruch.
Neben neuen, aus prima Holz bearbeiteten runden
und ovalen Fässern führe ich auch gebrauchte in jeder
gewünschten Größe zu billigsten Preisen.
Hochachtung
Martin Schnaible
Martinsmoos D.-U. Calw.

Altensteig.

Wegen vorgerückter Saison offeriere heute:

Neue serbische Zwetschgen

1 Pfd. 25 Pfg., bei 5 Pfd. 24 Pfg.
1 Pfd. 30 Pfg., bei 5 Pfd. 28 Pfg.
1 Pfd. 35 Pfg., bei 5 Pfd. 33 Pfg.

Plochina Tafel-Pflaumen

sehr geeignet zum Kochen

1 Pfd. 40 Pfg., bei 5 Pfd. 38 Pfg.
in 1 Pfd. Pakets 50 Pfg., bei 5 Pfd. 43 Pfg.

Amerik. Dampfäpfel

1 Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. 55 Pfg.
1 Pfd. 70 Pfg., bei 5 Pfd. 65 Pfg.

Misch-Obst

sehr beliebt, 8 Sorten, 1 Pfd. 60 Pfg., bei 5 Pfd. 55 Pfg.

Birnschnitz, Datteln, Pfirsiche, Birnen, Aprikosen

Schöne badische Kirschen

rote 1 Pfund 20 Pfg., schwarze 1 Pfd. 25 Pfg.

Chr. Burghard jr.

Um zu räumen haben wir folgende

Erntemaschinen

abzugeben:
1 Mähmaschine 2 Pferd. „Wern“ neu mit Tiefschnitt-
balken Mk. 200.—, 1 Mähmaschine gebraucht, mit
Normal und Tiefschnittbalken Mk. 100.—, 1 Mäh-
maschine „Advance-Bukey“ gebraucht, jedoch mit neuem
Tiefschnittbalken Mk. 130.—, 1 Trommelheuwender
neu Mk. 150.—, 1 Trommelheuwender gebraucht
Mk. 100.—, 1 Pferderechen automat. neu Mk. 100.—
3 Pferderechen gebraucht von 40 bis 60 Mk. an.
Auf Wunsch Zahlungsvereinbarung.

Gebr. Dürr, Rohrdorf.

Pfalzgrafenweiler.

Bringe mein gut sortiertes Lager in

Glas, Porzellan, Steingut
und Emailwaren, sowie
Bestecke und Vorlegelöffel

in empfehlende Erinnerung.

Georg Schlech.

A. Forstamt Altensteig.

Stamm-Holz- Verkauf.

Am Montag, den 22. Juni,
nachmittags 6 Uhr bei der Saat-
schulhütte an der Poststraße in Schorn-
hardt aus Staatswaldbezirk Schorn-
hardt vom Scheidholz:
60 Festm. Laugholz I.—III. Kl.

A. Forstamt Pfalzgrafenweiler.

Reisig-Verkauf

Am Montag, den 22. Juni
nachmittags 2 Uhr an der Stock-
wiesenhütte aus dem Staatswald
Dessenrain und Findelweg:
2 Flächenlose unaufbereitetes
Reisig.

A. Forstamt Dornstetten.

Nadelholz- Stamm-Holz- Verkauf

im schriftlichen Aufstreich.

Am Donnerstag, den 2. Juli
vorm. 10 Uhr in Dornstetten
aus Staatswald Längenhardt Abt.
Ebene Aeder und Scheidholz Pfalz-
berg, Abt. Hofherr und Scheidholz.

Laugholz Normal 781 St.
mit Fm. 8 I. 81 II. 215 III.
144 IV. 50 V. 7 VI. Ausschuf
65 St. mit Fm. 6 I. 14 II. 45
III. 4 IV. 4 V. Kl.

Täglich Normal 4 St. 2 Fm.
I. 2 II. Kl. Ausschuf 3 St.
Fm. 4 I.

Die schriftlichen Angebote sind
verschlossen und mit der Aufschrift
„Angebot auf Nadelstammholz“ in
ganzem und Zehntelprozentsen der
Taxpreise spätestens am genannten
Tage vormittags 10 Uhr auf die
Forstamtskanzlei einzureichen.

Die Eröffnung der Gebote findet
alsdann in der Bahnhofrestauration
statt und können ihr die Bietenden
anwohnen.

Lösungsverzeichnisse und Angebots-
formulare sind durch das Holzver-
kaufsbüro R. Forstdirektion zu beziehen.

Altensteig.

Beil. entbehrtlich verkauft in bestem
Zustande befindlichen

Jagdswagen

8 fäßig mit Verdeck

Jagdswagen

6 fäßig ohne Verdeck

Viktoriawagen

stark und gut gebaut

Sin- und Zweispänner- Chaise - Firre

1 Motorrad

„Zetumpf“ 3 1/2 PS.

2 Damenräder

G. Schneider

Baumaterialien-Geschäft.

Telephon Nr. 9.

Egenhausen, 20. Juni 1914.

Codes-Anzeige.



Lieferschütterer teilen wir unseren Verwandten
und Bekannten mit, daß unsere liebe Gattin,
Schwester und Schwägerin

Anna Rath

geb. Braun

im Alter von 46 Jahren uns heute früh un-
erwartet schnell durch den Tod entrißen wurde.

Um stille Teilnahme bitten:

die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet am Montag, den 22. Juni, mittags
1 Uhr statt.

Dampf-Walchanstalt „Edelweiss“

G. Kirchner, Freudenstadt

Zurnhallsstr. 63. Zurnhallsstr. 63.
Erschließung und pünktliche Beforgung von Wäsche jeder Art,
ob Haushalts- oder Städtewäsche, Hotel- oder Pensionärswäsche.
Garantiert schonendste und chlorfreie Behandlung.
Moderne maschinelle Einrichtung.
Färben und Reinigen von Herren- und Damenkleidern.
Annahmestelle in Altensteig bei Frau Ww. Baier.

Gewerbebank Nagold e. G. m. b. H.

beim alten Kirchturn. Telephon Nr. 26.

Agentur der Württemb. Notenbank.

Giro-Conto bei der Reichs- u. Württ. Notenbank, Postcheckkonto Nr. 409.

Ausnahme von Spareinlagen und Depositionsgeldern von jedermann, bei sofort
beginnender, höchstmöglicher Verzinsung. Ausgabe von Heimsparkassen. — Gewäh-
rung von Krediten gegen Sicherstellung. — Eröffnung laufender Rechnungen (Conto-
Corrent-Verkehr) und provisionsfreier Bank- und Check-Conti. — Beleihung börsen-
gangiger Wertpapiere. — Diskontierung und Einzug von Wechseln und Checks auf in-
und ausländische Plätze. — Auszahlungen nach dem Auslande, hauptsächlich nach
Amerika. — An- und Verkauf von soliden Wertpapieren, besonders auch mündel-
sicheren Obligationen für Pflanzschaften, Stiftungen und Kautionen. — Umwech-
lung von Coupons und fremden Geldsorten. — Verlosungskontrolle. — Vermitt-
lung feuer- und diebstahlversicherer Kassenscheckträger. — Aufbewahrung und Ver-
waltung von Wertpapieren. — Gewährung und Vermittlung von Hypothekendarlehen.
— Kostenlose, uneigennützte Beratung in Geldangelegenheiten für jedermann.

Kurse vom 19. Juni 1914.

Mündelsichere Werte:

4 1/2% Dische, Reichsanl., unk. 1925	99.—
3 1/2% dergl. Anl.	86.40
3% dergl. Anl.	77.10
4% Preuss. Schatzanwagn. f. 1917	100.15
4% Württ. Staatsobl., unk. 1935	99.40
4% dergl. „ 1921	92.—
4% dergl. „ 1915	96.00
3 1/2% dergl. v. 1875	94.50
3 1/2% dergl. v. 1885/95	85.20
3 1/2% dergl. v. 1880	88.50
3 1/2% dergl. v. 1881/85	85.20
3 1/2% dergl. v. 1900	84.90
3 1/2% dergl. v. 1908	84.90
3% dergl. v. 1896	77.90
4% Bayer. Staatsanl., unk. 1930	88.80
4% Württ. Hypoth. Bk. „ 1923	97.40
4% Württ. Cred. Ver. „ 1923	97.50
4% Rhein. Hyp. Bk. „ 1923	96.—
4% Nürnb. Ver. v. S. 36—39	97.70
4% Fikt. Hyp.-Bk. „ 1920	98.50
4% Schwarzb. Hyp. Bk. „ 1921	95.80

Verschiedene Obligationen:

4 1/2% Bad. Anilin- u. Sodafabr.	Ser. A 101.80
4 1/2% Eisenb. Bank Fikt. a. M.	99.50

5% Allg. Electr. Ges., unk. 1923	102.50
4 1/2% dergl. „ 1920	101.20
4 1/2% Neckarwerke Esslg., unk. b. 1916 rückz. à 102%	99.—
4 1/2% Masch.-Fabr. Esslg., rückzahlbar à 105%	100.50
4 1/2% Zellstoff-Fabr. Waldhof v. 1908 rückz. à 102%	96.80

Ausländische Wertpapiere:

4% Oesterr. Goldrente	85.10
5% Rumän. Rente v. 1903	99.50
4 1/2% Rumän. Rente v. 1913	—
fällig 1916	—
4 1/2% Ungar. Staatskassen-Scheine fällig 1923	88.90
4% Prof. d. Ung. Landes-Central-Sparkasse Ser. A u. B	83.20

Obligationen von Transportanstalten:

4 1/2% Obl. d. Deutschen Eisenbahn-Ges. f. Fikt. a. M. rückz. à 105%	100.—
4% dergl. Obl. rückz. à 105%	94.50
4% Süddeutsche Eisenbahn v. 1907	92.70
4% Württ. Eisenb., unk. b. 1914 rückz. à 103%	92.—
Reichsbankdiskontsatz	6%

Zur Nervenstärkung

eignen sich vorzüglich

Kola-Bastillen.

Bestes Vorbeugungsmittel gegen Kopfschmerzen.

Per Schachtel M. 1.—
M. 5.— franko.
Muster gratis durch
Fernsandgesch. Schwarzwald
Freudenstadt, Forststr. 8.

Bestellungen nimmt entgegen:
Jean Rosa Burkhardt Ww.
Währstr. Altensteig.

Geld

besorgt bei jedermann kostenlos
G. Fieber, Hlm. Olgastr. 8.



Deutschland-Fahrräder

Nähmaschinen, Sportartikel aller Art,
Pneumatika, Waagen, Uhren, Musik-, Gold-
und Silberwaren, Haushaltsartikel u.
sonstigen Gebrauchsgegenstände in der
Quantität die besten, daher auch im
Preise die allerbilligsten sind.
— Reich illustrierter Katalog kostenlos. —
A. Stukenbrock, Einbeck 23.
Erläuternde Fahrradversandliste Deutschland.

Gestorbene.

Freudenstadt: Auguste Krugger, geb.
Wirth, 42 J.
Freudenstadt: Adolf Zeeb, 19 J.,
Sohn des Carl Zeeb, Fuhrmann.
Zumlingen: Friedrich Nummer, 69
J., Veteran von 1866 und 1870.



Nationalliberale (deutsche) Partei.

Herr Parteisekretär Hopf aus Stuttgart wird am Samstag, den 20. Juni, abends 8 Uhr im Gasthaus z. Löwen einen

Vortrag

über die auswärtige Politik des deutschen Reiches halten, wozu Jedermann von Stadt und Land, besonders aber unsere Parteifreunde bestens eingeladen sind.

Die Ortsgruppe Altensteig.

Gastspiel-Ensemble Benshlag.

Sonntag, den 21. Juni im Saale z. „grünen Baum“ s' Lorle vom Schwarzwald

oder: Dorf und Stadt

Vortragsstück in 6 Akten von Charlotte Birchpfeffer. — (Spielleiter: Hans Lang) Anfang 8 1/2 Uhr.

Altensteig.

Achtung!

Empfehle meine

Salon-Karussell

Amerik. Sicherheitschaukel

und

Jap. Preisschießhalle

die am Sonntag und Montag beim Stadtgarten im Betrieb sind und laden zu fleißiger Benützung ein.

A. Wittich.

Betten und Aussteuerartikel

bekommen Sie am besten bei

Chr. Schwarz, Nagold.

Sahnhofstraße.

Anfertigung der Betten sachkundig und kostenfrei. Die Füllung derselben wird in Gegenwart der Käufer vollzogen.

Altensteig.

Von eingetroffenen größeren Sendungen und günstigen Einkäufen offeriere ich heute:

Prima Allg. Stangenkäse 15—18% Fettgehalt	à 28—30 Pfg.
Feinst Ia. Allg. Stangenkäse 18—20% Fettgehalt	„ 32—34 Pfg.
Hochfein Ia. „ „ 22—25% „ „	„ 36—38 Pfg.
Prima Allg. Limburgerkäse 15—18% „ „	„ 26—27 Pfg.
Feinst Ia. „ „ 20—22% „ „	„ 28—30 Pfg.

in Kisten von 30, 40, 50 Pfund in 1/4, 1/2, 3/4 reifer Ware

bei 10 Pfd. Abnahme jede Sorte je 2 Pfg. höher

Ernte-Schweizerkäse in Laiben 8—10 Pfund	à 55 Pfg.
im Anschnitt „ 60 „	
Schweizerkäse, mittelgelocht, 1 Pfund 80 Pfg., bei 5 Pfund 75 „	
„ „ „ schön gelocht, vollsaft., 1 Pfd. 1 Mk., b. 5 „ 95 „	
Emmentaler, großgelocht, vollsaftig, 1 Pfd. 1.10 Mk., „ 5 „ 1.10 Mk.	

Chr. Burghard jr.

Scherubach.

Biehfüterer

kann sofort eintreten bei

Gutsbesitzer Böcking.

Altensteig.

Kunstwaben

empfiehlt

J. Wurster.

Chauffeur

Junger Mann kann sich zum ausbilden. Beruf gleich. Eintritt sofort oder später.

Automobilhaus Otter
Offenburg, Baden.

Sparsame Frauen Stricker in Sternwolle

Garen Garantiert dieser Stern von Bahrenfeld
FABRIK-MARKE

Matadorstern
beste Schweisswollen
für Strümpfe & Socken.
nicht einlaufend
nicht filzend.

Qualitäten
Stark-Extra-Mittel-Fein!
Sternwollspinnerei Alfons Bahrenfeld

Kirchliche Nachrichten.

2. Sonntag nach Trinitatis
21. Juni. Evang. Gottesdienst
in der Kirche 10 1/2 Uhr. Lieder:
244, 430. Kindergottesdienst in
Klassen. 1 1/2 Uhr Christenlehre
Söhne. Opfer für Unterstufelungen
und Knab.

Methodistengemeinde.

Sonntag, den 21. Juni morgens
9 1/2 Uhr Predigt, mittags 10 1/2 Uhr
Sonntagschule, mittags 2 Uhr
Jungfrauenverein, abends 8 Uhr
Predigt.

Mittwoch, den 24. Juni, abends
8 1/2 Uhr Gebetsstunde.

Altensteig.

Wiesenverkauf oder Verpachtung.

Karl Kirn, früher Bäcker und Wirt beim Löwen verkauft oder verpachtet zwei Wiesen, die eine im Tröglesbach, die andere in der Pfaffenhalde. Näheres durch Herrn Ernst Wogele, Bäcker hier.

Altensteig.

Blikableiter



in best bewährter Ausführung empfohlen

Joh. Müller & Söhne

Glaschneerei und Installationsgeschäft.

Kostenvoranschläge werden auf Wunsch angefertigt.

Altensteig.

Sommerbedarf

empfehle

Sweaters

in allen Größen

Sportstrümpfe

schwarz und farbig

Sporthemden

Turner-Hemden

Reform-Hemden

aller Art

Rucksäcke

Kragen, Manschetten

Kravatten

Vorhemden

Farbige Garnituren

Farbige Einsatzhemden

Dauerwäsche

Taschentücher

Hosenträger

Portemonnaies

etc. etc.

in großer Auswahl billigst

L. W. Lutz Nachfolger

Fritz Bühler jr.

Schürzen

für Kinder und Erwachsene

alle Sorten und Größen

besonders billig

bei Obigem.

Persil

für

Hauswäsche

Henkel's Bleich-Soda



Keine Not im Haushalt

bei Bereitung eines gesunden
Familiengetränks
(Apfelmot-Ersatz)
aus dem beliebten

Heinens Mostextrakt

leichter Herstellung, ca. 20 pr. Lit.

Alleiniger Fabrikant

Anton Heinen Pforzheim

Niederlagen überall durch

Plakate kenntlich.

Binder's

Nährsalz- Bananen-Kakao

ist das billigste und nährhafteste
Vollnährmittel für Gesunde und
Kranke, für Erwachsene und für
Kinder.

Unentbehrlich und unübertrefflich!

für schwächliche Kinder nährend!

für Blutarmer kräftigend!

für Nerven beruhigend!

für Magenkränke leicht verdaulich!

Blut- und Kraftnahrung!

per Pfd. 1,50 M., 3 Pfd. 4,50 M. franko

Ver sandgesch. Schwarzwald

Freudenstadt.

Bestellungen nimmt entgegen:

Frau Rosa Burghard Witwe.

Mühlstr. Altensteig.